



FDP | 22.11.2013 - 13:15

Finanzexpertise aus Hessen für Europa



FDP Hessen-Chef Jörg-Uwe Hahn hat den bisherigen FDP-Landtagsabgeordneten Alexander Noll als Europakandidat für den Landesverband vorgeschlagen. Für die Nominierung Nolls spreche, dass er als finanzpolitischer Sprecher der Landtagsfraktion starke Erfahrung in Haushaltsfragen habe, so Hahn. Der liberale Landeschef hob die große Bedeutung des Haushaltsthemas in der Europapolitik hervor. Bis zu seinem Ausscheiden im Mai 2014 vertritt noch der Finanzexperte Wolf Klinz die hessischen Liberalen im Europaparlament.

Am Samstag erwartet Hahn die offizielle Nominierung Nolls auf dem FDP-Parteitag in Gießen. Die Entscheidung über Nolls Platzierung auf der Bundesliste für die Europawahl fällt im nächsten Frühjahr in Bonn, erklärte Hahn.

Zur künftigen Führung der Landespartei erklärte Hahn, ihm sei klar, "dass wir einen Generationenwechsel vornehmen werden". So solle der bisherige Wirtschaftsminister **Florian Rentsch** ab Januar die Fraktion führen und der ausgeschiedene Bundestagsabgeordnete **Stefan Ruppert** das Amt des Landeschefs übernehmen. Ein neuer Vorstand wird am 8. Februar gewählt. Auch die Bundespartei stellt sich der Aufgabe der Erneuerung. Aller Voraussicht nach wird die bisherige hessische Kultusministerin, **Nicola Beer**, auf dem außerordentlichen Bundesparteitag im Dezember zur FDP-Generalsekretärin gewählt.

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/finanzexpertise-aus-hessen-fuer-europa>
